



Stadtschüler*innenrat

Landeshauptstadt Wiesbaden

Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
Raum S206

Mail: info@ssr-wiesbaden.de

Web: www.ssr-wiesbaden.de

Wiesbaden, den 19.01.2024

PROTOKOLL VOLLVERSAMMLUNG 19. JANUAR 2024

Sitzungsleitung: Ted Krämer
Protokoll: Maika Bruchäuser, Moritz Jonathan Richter
Sitzungsbeginn: 09:05 Uhr
Sitzungsende: 12:35 Uhr
Sitzungsort: Stadtverordnetensaal, Rathaus Wiesbaden

- I. Die Beschlussfähigkeit wurde mit 23 anwesenden Schulen festgestellt.
- II. Die folgende Tagesordnung wurde mit 23 Stimmen angenommen:
 1. Begrüßung und Formalia
 2. Neuwahl: 1x Beisitzer*in
 3. Input: „How to Stadtschüler*innenrat“
 4. Anträge
 - 4.1 Änderung der Geschäftsordnung
 - 4.2. Bewilligung des Haushaltsplans
 - 4.3 Sonstige Anträge
 5. Berichte und Anliegen der Sven
 6. Pause (30 Minute)
 7. Berichte aus dem Geschäftsführenden Vorstand
 8. Berichte aus den Ausschüssen
 - 8.1 Ausschuss für SV und Bildung
 - 8.2 Ausschuss für Verkehr und Umwelt
 - 8.3 Ausschuss für Sport und Gesundheit
 - 8.4 Ausschuss für Soziales und Kultur
 - 8.5 Ausschuss für Veranstaltungen
 9. Pressefoto
 10. Sonstiges

III. TAGESORDNUNGSPUNKT 2: NEUWAHL: 1X BEISITZER*IN

Henrique Quinta Nova ist von seinem Amt als Beisitzer zurückgetreten. Folge dessen sind die Neuwahl eines/einer Beisitzer*in.

Es wird ein Wahlausschuss gegründet:

Wahlausschussleitung: Nanami Kawanobe

Wahlbeisitzer*in: Ida I. Roß

Wahlbeisitzer*in: Irfan U. Khan

Der Wahlausschuss wurde durch 23 ja Stimmen bestätigt.

Maika Bruchhäuser stellt sich für das Amt der Beisitzerin auf.

Maika Bruchhäuser ist mit 32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme als Beisitzerin gewählt.

IV. TAGESORDNUNGSPUNKT 3: INPUT: HOW TO STADTSCHÜLER*INNENRAT?

Moritz Jonathan Richter stellt die Strukturen des Stadtschüler*innenrates Wiesbaden vor und erklärt Antragsrecht und GO-Antragsrecht. Er erwähnt das jeder SSR-Delegierte bzw. dessen Vertretungen ein Stimm- und Antragsrecht haben.

V. TAGESORDNUNGSPUNKT 4: ANTRÄGE

TOP 4.1. Änderung der Geschäftsordnung

Antragsname: Änderung der Geschäftsordnung

Antragssteller: Ted Krämer, Moritz Jonathan Richter und Peer Schneider

Antragstext: Der Stadtschüler*innenrat Wiesbaden möge beschließen:

- i. Ab §7 die Umbenennung der nachfolgenden Paragraphen auf die nächstgrößere Nummer §7 wird zu §8 ...
- ii. Einfügung des §7: „Fernbleiben von Sitzungen“ mit folgendem Wortlaut:
 - (1) Erscheint ein Mitglied des Vorstandes über einen Zeitraum von zwei aufeinanderfolgenden Monaten nicht zu Sitzungen seines/ihres Ausschusses oder des Vorstandes, so wird der SSR und der Vorstand darüber in Kenntnis gesetzt und eine Empfehlung einer Abwahl ausgesprochen.
 - (2) Von der in Absatz (1) geregelten Vorgehensweise ausgenommen sind Personen, die aufgrund länger andauernder Krankheit oder sonstigen plausiblen Gründen verhindert sind.
- iii. Ab §7 die Umbenennung der nachfolgenden Paragraphen auf die nächstgrößere Nummer §7 wird zu §8 ...

- iv. Ergänzung des §12 (ehem. §8) „Ausschüsse“ um den Wortlaut:
- (4) Der Vorstand des Stadtschüler:innenrates führt seine inhaltliche Arbeit im Rahmen von Ausschüssen durch. Diese sind Unterorgane des SSRs. Hierzu bestehen zwei ständige Ausschüsse:
- Ständiger Ausschuss für Schülervertretungsangelegenheiten und Bildungspolitik (kurz: Ausschuss für SV und Bildung)
 - Ständiger Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Nachhaltigkeit
- v. Einfügung des §13 Stabsstellen mit folgendem Wortlaut:
- (1) Der Vorstand des Stadtschüler:innenrates kann nach Bedarf Stabsstellen zu verschiedenen Themenkomplexen initiieren und widerrufen.
- (2) Der Vorstand des Stadtschüler:innenrates muss mindestens eine Person als Fachleitung einer Stabsstelle bestimmen, welche sich mit dem entsprechenden Themenkomplex befasst. Die Fachleitung leitet die Arbeit ihrer Stabsstelle und ist an Weisungen des GeVos, durch den Beschluss zur Einrichtung der Stabsstelle zu bestimmende, Personen gebunden. Sie berichtet dem Vorstand und dieser dem SSR über die Arbeit der Stabsstelle.
- vi. Einfügung des §14 Unterorgane mit folgendem Wortlaut:
- (1) Der SSR kann zu bestimmten Themen sonstige Unterorgane gründen, Fragestellungen an bereits bestehende sonstige Unterorgane verweisen und Unterorgane auflösen.
- (2) Sonstige Unterorgane dienen ausschließlich der Beratung des Vorstandes des Stadtschüler:innenrates und des SSR.
- (3) Sonstige Unterorgane müssen von einem Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes geleitet werden.
- (4) Die Sonstigen Unterorgane können Anträge an und Vorlagen für die Sitzungen des SSR und des Vorstandes des Stadtschüler:innenrates erstellen und einreichen.
- vii. Ergänzung des §17 (ehem. §13) „Finanzbeschlüsse“ um den Wortlaut:
- (1) Jede getätigte Ausgabe muss unverzüglich dem/der Geschäftsführer:in mitgeteilt werden. Diese Mitteilung soll alle relevanten Details enthalten, einschließlich des Zwecks der Ausgabe, des Betrags, des Zahlungsempfängers und anderer relevanter Informationen. Parallel zur Mitteilung an den/die Geschäftsführer:in ist die Rechnung, die der Ausgabe entspricht, in einem digitalen Format sofort zu übermitteln.

Der Antrag wurde mit 23 Stimmen angenommen.

TOP 4.2. Bewilligung des Haushaltsplans

ZWECK:	SUMME
Ausschuss Verkehr + Umwelt	500€
Ausschuss Soziales + Kultur	500€
Ausschuss Sport + Gesundheit	500€
Ausschuss SV + Bildung	500€
Ausschuss Veranstaltungen	500€
Klausurtagung	250€
Büro	100€
Sportturnier	1000€
Sonderprojekte	500€
Vorstand	200€
Vernetzung	150€
Gesamt	4700€
Rest	300€

Peer Schneider legt als Geschäftsführer den Haushaltsplan für die Legislaturperiode 2023-2024 vor.

Der Haushaltsplan wurde mit 20 Stimmen angenommen.

VI. TAGESORDNUNGSPUNKT 5: BERICHTE UND ANLIEGEN DER SVen

Luise-Schröder-Schule:

- Anliegen: Neuer Kindergarten und Grundschule am Berufsschulzentrum, dies kann sich laut den Vertreter*innen negativ auf die Kindergartenkinder auswirken. Ebenfalls fallen Parkplätze für die Berufsschüler*innen weg.
- Maßnahme: Besprechung mit der Stadt (Dezernat V)

Gutenbergschule:

- Bericht: Vandalismus an Möbeln und Ähnlichem.
- Maßnahme :Der SSR empfiehlt ein Gespräch mit der Schulleitung, indem Lösungen für die Problematik gefunden werden. bspw. mehr Pausenaufsichten etc.

Kerschensteinerschule:

- Bericht: Die SV-Wahlen fanden erst im Dezember statt, dies ist zu spät.
- Maßnahme: Bei solchen Fällen E-Mail an den SSR, der SSR leitet dies dem Staatlichen Schulamt weiter und ergreift Maßnahmen.

Helene-Lange-Schule:

- Anliegen: Die Helene_Lange-Schule braucht dringend einen Schulneubau.
- Maßnahme: Der SSR spricht mit dem städtischen Schulamt.
- Sonstiges: Die Vertreter*innen stellen ihre SV-Projekte vor.

Friedrich-List-Schule:

- Anliegen: Problematische Verkehrslage und ÖPNV-Situation am Berufsschulzentrum.
- Maßnahme: Der SSR empfiehlt sich mit den anderen Schulen des Berufsschulzentrums zusammen zu setzen und einen Beschwerdebrief mit Lösungsansätzen an die ESWE zu formulieren. Der SSR unterstützt dabei gerne.

Leibnizschule:

Sonstiges (Projekte): Planung von einer Podiumsdiskussion mit „Mr.Wissen to go“, Schul-Kino-Abend, Basketball-Turnier für die Oberstufe, Fußball-Turnier, Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach, Päckchen für Ärmere Länder?

Waldorfschule:

Sonstiges (Projekte): Planung von Vorträgen von „Fridays for Future“ und Tierschutzorganisationen.

VII. TAGESORDNUNGSPUNKT 6: Pause

Es wurde eine Pause von 30 Minuten planmäßig einberufen.

VIII. TAGESORDNUNGSPUNKT 7: BERICHTE AUS DEM GEVO

• Ted Krämer berichtet von den bis jetzt stattgefundenen Parteigesprächen mit folgenden Parteien:

- Bündnis90 die Grünen
- SPD
- FDP
- Die Linke
- VOLT
- ProAuto (findet noch statt)

*AFD und CDU hatten nicht auf Einladungen zu Gesprächen reagiert, dies signalisiert dem GeVo deutlich das Desinteresse an der Mitbestimmung von Schüler*innen in Wiesbaden.*

• Moritz Jonathan Richter berichtet über den Schüler*innenhaushalt in Höhe von 3000 Euro, dieser wird an das Gymnasium am Mosbacher Berg und die Kerschensteiner Schule vergeben.

• Moritz Jonathan Richter berichtet über die Schüler*innenbefragung und stellt erste Ergebnisse vor, die Schüler*innenbefragung dient zur Evaluierung von aktuellen Problematiken der Wiesbadener Schüler*innen. Den SVen wurden Plakate als Werbematerial für die Schüler*innenbefragung mitgegeben.

IX. TAGESORDNUNGSPUNKT 8: BERICHTE AUS DEN AUSSCHÜSSEN

TOP 8.1. Ständiger Ausschuss für SV und Bildung

- „How to SV-Bogen“ (vereinfachte Fassung des „Buch“ von der LSV)
- Konzeptionierung des Stadtgrundschüler*innenrat
- Umsetzung des SV-Bereich auf der SSR-Website.
- Umsetzung von Schulbesuchen in Zusammenarbeit mit dem JuPa Wiesbaden.

TOP 8.2. Ständiger Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Nachhaltigkeit

- Planung einer Podiumsdiskussion zum Thema für Umwelt, Verkehr und Nachhaltigkeit
- Ziel: Recyclingstationen für Pfandflaschen

TOP 8.3. Ausschuss für Sport und Gesundheit

- Planung eines Sport-Turnier mit den Sportarten Federball und Gefängnisball
- Planung einer anonymen Meldestelle für Verstöße gegen den Jugendschutz.

TOP 8.4. Ausschuss für Soziales und Kultur

- Umsetzung eines Kulturwettbewerbs für Schüler*innen aus Wiesbaden.
- Teilnahme von „BigBands“ an Veranstaltungen wie „Theatrium“

TOP 8.5. Ausschuss für Veranstaltungen

- Unterstützung bei der Planung des Sportturniers

X. TAGESORDNUNGSPUNKT 9: PRESSEFOTO

Es wurden während der Sitzung Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit des Stadtschüler*innenrates Wiesbaden angefertigt.

XI. TAGESORDNUNGSPUNKT 10: SONSTIGES

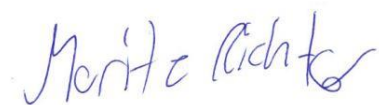
- **Austausch zum Thema: Homeschooling aufgrund der Wetterverhältnisse am 17.-18.01.2024.**

Fazit: Die offiziellen schulischen online Portale (bspw. Schulportal, Moodle, BigBlueButton) funktionierten aufgrund der hohen Auslastung an beiden Tagen für mehrere Stunden kaum. Die Schüler*innen konnten nicht adäquat ihrer Schularbeit nachkommen, da die Aufgaben entweder nicht abgerufen oder abgegeben werden konnten.

- **Austausch zum Thema: iPad-Projekt an Schulen.**

Fazit: Das iPad Projekt ist bisher nicht angelaufen. Es steht bisher an keiner anwesenden Schule ein Medienkonzept welches der SV vorgelegt worden ist.

SITZUNGSENDE



Moritz Jonathan Richter,
Stellv. Stadtschulsprecher
Landeshauptstadt Wiesbaden